



HAUSORDNUNG: Gut Kastensee



Gut Kastensee, die neue Reitanlage der Familie Mainzl, ist ein neues Konzept der Pferdehaltung. Es ist uns wichtig das unsere Schulpferde unter bestmöglichen Bedingungen leben.

- Wir arbeiten ernsthaft und produktiv ohne Leistungsdruck
- Unsere Pferde sind unsere Partner, keine Sportgeräte
- Jedes Pferd, ob gross oder klein ist gleichviel wert, auf jedem Pferd lernt man etwas Neues
- Bei der Auswahl der Pferde achten wir u.a. auf eure Grösse, im Spreizsitz auf einem zu grossem Pferd ist ungesund für das Hüftgelenk, bei Erwachsenen und bei Kindern
- Wir gehen freundschaftlich miteinander um, ohne Konkurrenzdenken
- Alle sollen Spass an der Arbeit haben - Pferde, Reitschüler und Reitlehrer!

Dafür gibt es natürlich auch einige Punkte in denen ihr euch umstellen müsst:

Seid achtsam auf der Koppel und an der Schleuse, wenn dort zuviele Pferde stehen - wenn ihr euer Pferd holt oder zurückbringt - bittet lieber jemanden euch zu helfen!

Es gibt keine Boxen, ihr holt euer Pferd aus der Herde im Aktivstall – **nur unsere Ponys stehen seperat! Wenn ihr euer Pferd nicht selber geholt habt: erkundigt euch bitte ob es in den Aktivstall oder den Ponybereich gehört....!!!**

Da eure Pferde Tag und Nacht draussen sind plant ihr sicherheitshalber mehr Zeit zum Putzen ein. Bitte kontrolliert eure Pferde gründlich auf Verletzungen und putzt die Sattellage wirklich sauber, denn der Sand im Fell wirkt wie Schmirgelpapier wenn der Sattel auf dem Pferderücken liegt. Die Halsriemen lasst ihr beim Reiten bitte an.

Wir sind verantwortlich für unsere Sattelkammer und die Putzplätze, bitte räumt die Sachen wieder auf die ihr benutzt habt, und helft uns auch die Sattelkammer in Ordnung zu halten.

Bevor ihr in die Halle geht fegt ihr bitte euren Putzplatz gründlich, tut das Halfter in die Putzkiste und stellt die Putzkisten zur Seite, damit andere Leute Platz zum Putzen haben.

Vor dem Betreten der Halle ruft ihr "Tür frei bitte" und wartet die Antwort ab.

Nach der Reitstunde kratzt ihr die Hufe aus bevor ihr die Halle verlasst (- das gilt auch für den Sandplatz), entfernt die Pferdeäpfel aus der Halle und fegt noch vor dem Halleneingang und versorgt dann eure Pferde wie gehabt :)

Um Euch bei Euren Pferden zu bedanken: Sie sind immer empfänglich für Streicheleinheiten! Ihr könnt eurem Pferd auch eine Gelbe Rübe, Leckerlis oder einen durchgeschnittenen Apfel mitbringen, bitte kein Brot, das vertragen viele Pferde nicht.

Hunde dürfen auf der Anlage ohne Leine laufen, aber nicht ohne Aufsicht (allerdings haben sie Stüberlverbot), dafür sammelt bitte auch etwaige Tretminen ein.

Jetzt wünschen wir euch viel Spass und viele schöne Reitstunden unter optimalen Bedingungen für Pferd und Reiter in dieser tollen Anlage!
Euer Reitschulteam

Ich habe die Hausordnung erhalten und sorgfältig gelesen!

Ort, Datum, Unterschrift